



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung zum versuchten Tötungsdelikt in Dessau-Roßlau – vgl. Pressemitteilung Nr. 29 / 2024 der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Pressemitteilung Nr. 29 / 2024 der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und Polizeiinspektion Dessau-Roßlau:

„Versuchtes Tötungsdelikt in Dessau-Roßlau

(Stadt Dessau-Roßlau)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den frühen Morgenstunden des 16.02.2024 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes zum Nachteil eines 40-jährigen Mannes.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll sich die Tat gegen 05:00 Uhr des 16.02.2024 in der Nähe der Rabestraße in Dessau-Roßlau ereignet haben.

Dabei seien der 40-Jährige und eine derzeit unbekannte Person zunächst in verbale Streitigkeiten geraten. Im weiteren Verlauf habe sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelt, bei welcher der unbekannte Täter mehrmals mit einem messerähnlichen Gegenstand auf den Geschädigten eingestochen habe.

Der in Dessau-Roßlau wohnhafte Geschädigte erlitt u. a. Stichverletzungen im Bereich des Oberkörpers. Er wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht. Gegenwärtig besteht keine Lebensgefahr.

Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Ergreifung eines Tatverdächtigen.

Die Ermittlungen zum Tatgeschehen und zur Täterschaft dauern an.“

Ergänzung:

Nach intensiven Ermittlungen des 2. Fachkommissariats des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau konnte um die Mittagszeit des 28.02.2024 ein zuvor durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau beantragter und durch das Amtsgericht Dessau-Roßlau erlassener Untersuchungshaftbefehl gegen einen 36-jährigen Mann in Zerbst vollstreckt werden. Nach richterlicher Vorführung erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de